

Abgeordnetenhaus BERLIN

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Hauptausschuss

87. Sitzung

17. März 2021

Beginn: 12.06 Uhr
Schluss: 19.06 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Becker (SPD)
zeitweise: Herr Abg. Andreas Statzkowski (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen der Vorsitzenden

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich der Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen des öffentlichen Teils der Sitzung sowie dem vorgesehenen Live-Stream ins Internet und der TV-Übertragung der Sitzung zu.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und zwei Mitteilungen auf.

Als Tischvorlagen sind verteilt worden:

Zu TOP 2:

- Änderungsantrag der Fraktion der CDU zum [3385 C](#)
Schreiben Senat von Berlin – Fin II F – vom 04.03.2021 Haupt
Rote Nummer 3385 B
- Gesamtkonzept Soforthilfe 2021 zur Neuverteilung
von insgesamt 500 Mio. € aus Mitteln für Corona-
Hilfsmaßnahmen**
- 1. Kenntnisnahme des Berichts**
 - 2. Zustimmung zur Entnahme aus der Rücklage**
 - 3. Antrag zur Aufhebung einer qualifizierten Sperre**

Zu TOP 6:

Änderungsantrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP zum Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP
Drucksache 18/3440
Gesetz zur Sicherstellung der personalvertretungsrechtlichen Interessenvertretung in der Berliner Landesverwaltung

[3422 A](#)

Haupt

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung aus den Mitteilungen werden gebilligt (einstimmig mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt (einvernehmlich).

Die Konsensliste wird angenommen (einvernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen, den TOP 3

Vertraulicher Bericht SenFin – I A – vom 09.03.2021
Vorläufiger Jahresabschluss 2020
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

[0081 T](#)

Haupt

Vertrauliche Beratung

TOP 7

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/3409
Ein neues Konzept zur Umsetzung des Schallschutzes am BER!

[3424](#)

Haupt

TOP 9

Bericht RBm-SKzI – ZS B 11 – vom 05.11.2020 [3253](#)
**Deutschen Film- und Fernsehakademie Gesellschaft
mit beschränkter Haftung**
hier: Wirtschaftsplan 2021
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

TOP 23

Vorlage – zur Beschlussfassung – 3312
Drucksache 18/3190 Haupt
Gesetz über die Errichtung einer Landesanstalt UmVerk
Schienenfahrzeuge Berlin (LSFB-Errichtungsgesetz
– LSFBG)

TOP 37

- a) Zwischenbericht SenStadtWohn – Z F 3 – vom 20.10.2020 **Schaffung von Wohnraum – Bericht 2020**
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 09.09.2020)
m.d.B. um Fristverlängerung bis Ende November 2020
 - b) Bericht SenStadtWohn – IV A 14 – vom 02.11.2020 **Schaffung Wohnraum**
1. Korrigierte Fassung der Tabelle 5 der Anlage zum Schreiben 0425 G
2. Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsaufträge aus der 78. Sitzung vom 09.09.2020 und aus der 80. Sitzung vom 28.10.2020)
 - c) Vertraulicher Bericht SenStadtWohn – IV A 14 – vom 02.03.2021 **Schaffung Wohnraum**
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

zur Sitzung am 14.04.2021 zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit SPD, LINKE und GRÜNE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP)

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 38.

Finanzen – 15

Punkt 1 der Tagesordnung

- a) **Beschlussfassung über Empfehlungen des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Vorlagen – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 GO Abghs**
- b) **Beschlussfassung über eine Empfehlung des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Unterrichtung gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nr. 8 i. V. m. Absatz 9 sowie § 112 Absatz 2 LHO**

Es liegen keine Empfehlungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Schreiben SenFin – II F 2 – vom 08.02.2021
 - 1. Sachstandsbericht: Verwendung nicht abgeflossener Mittel für Corona-Hilfsmaßnahmen aus dem sog. 500-Mio.-Paket des 1. Nachtragshaushalts 2020**
 - 2. Zustimmung zur Entnahme aus der Rücklage**
gemäß § 12a Abs. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021
- b) Schreiben Senat von Berlin – Fin II F – vom 04.03.2021
 - Gesamtkonzept Soforthilfe 2021 zur Neuverteilung von insgesamt 500 Mio. € aus Mitteln für Corona-Hilfsmaßnahmen**
 - 1. Kenntnisnahme des Berichts**
 - 2. Zustimmung zur Entnahme aus der Rücklage**
 - 3. Antrag zur Aufhebung einer qualifizierten Sperre**
zu 1. (Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021), zu 2. gemäß § 12a Abs. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021
- c) **Änderungsantrag der Fraktion der CDU**
(als Tischvorlage verteilt)

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der SPD einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zum Tagesordnungspunkt 2.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird beschlossen:

zu a) Dem Schreiben [3385](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP bei Enthaltung AfD)

zu b) Die im Schreiben [3385 B](#) aufgeführten Maßnahmen werden gemäß einer Vereinbarung aus der Sprecher/-innenrunde des Hauptausschusses einzeln aufgerufen und abgestimmt (einvernehmlich):

Der Maßnahme 1 „Neustarthilfen“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP bei Enthaltung AfD)

Der Maßnahme 2 „Ausfallfinanzierung Bürgschaften“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Der Maßnahme 3 „Berlin Invest“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und AfD bei Enthaltung FDP)

Der Maßnahme 4 „Verlängerung Kongressfonds und pandemiegerechter Neustart“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Der Maßnahme 5 „Familienhilfen“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Der Maßnahme 6 „Ehrenamts- und Vereinshilfen“ wird zugestimmt.

(mehrheitlich mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP gegen AfD)

Der Maßnahme 7 „Wirtschaftsförderung“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Der Maßnahme 8 „Konjunkturfördernde Projekte für die Tourismusbranche“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 10 gemeinsam mit der Maßnahme 9 „VFX-Förderung“ beraten (einvernehmlich).

Der Maßnahme 9 „VFX-Förderung“ wird zugestimmt.

(mehrheitlich mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP gegen AfD)

Punkt 10 der Tagesordnung

Bericht RBm-SKzl – I B M 1 – vom 03.02.2021
Filmförderung, Kinos und Filmfestivals in der Pandemie
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

[3221 A](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [3221 A](#) zur Kenntnis genommen.

Der Maßnahme 10 „Clubbranche“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP bei Enthaltung AfD)

Der Maßnahme 11 „Sofort- und Neustarthilfen für den Kulturbereich“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit SPD, LINKE, GRÜNE, AfD und FDP bei Enthaltung CDU)

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird an dieser Stelle einvernehmlich aufgerufen:

c) **Änderungsantrag der Fraktion der CDU**
(als Tischvorlage verteilt)

[3385 C](#)

Haupt

Der Änderungsantrag lfd. Nr. 1 der Fraktion der CDU [3385 C](#) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD)

Der Änderungsantrag lfd. Nr. 2 der Fraktion der CDU [3385 C](#) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD)

Der Maßnahme 12 „Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz für den Kulturbereich“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Der Maßnahme 13 „Resilienz der Infrastruktur im IT-Bereich“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Der Maßnahme 14 „Elektronisch unterstütztes Lernen für Auszubildende in Berlin“ wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Zur Maßnahme 15 „Verstärkungsreserve“ wird auf Vorschlag der Senatsverwaltung für Finanzen beschlossen:

„Die unter Punkt 15 ausgewiesene Verstärkungsreserve (45.760.000 Euro) wird freigegeben nur für die Gegenfinanzierung der nicht durch Bundeserstattungen refinanzierten Mittel des Berliner Schutz-Testkonzepts (s. rote Nummer [3449](#) – TOP 30 B) – einschließlich der Beschaffung der Tests.“

(mehrheitlich mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP gegen AfD)

Sodann wird beschlossen:

Der Maßnahme 15 „Verstärkungsreserve“ wird unter Berücksichtigung des folgenden Beschlusses zugestimmt:

„Die unter Punkt 15 ausgewiesene Verstärkungsreserve (45.760.000 Euro) wird freigegeben nur für die Gegenfinanzierung der nicht durch Bundeserstattungen refinanzierten Mittel des Berliner Schutz-Testkonzepts (s. rote Nummer [3449](#) – TOP 30 B) – einschließlich der Beschaffung der Tests.“

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Schlussabstimmung zu b) rote Nummer [3385 B](#):

Dem Schreiben [3385 B](#) wird unter Berücksichtigung des Beschlusses zur Maßnahme 15 zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP bei Enthaltung AfD)

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 28.04.2021 einen aktuellen Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand der einzelnen Corona-Hilfsmaßnahmen vorzulegen.

Es wird zudem um einen aktuellen Sachstandsbericht im Rahmen der Maßnahme 8 „Konjunkturfördernde Projekte für die Tourismusbranche“ bezogen auf die Förderung von Festivals und Veranstaltungen mit einem starken Tourismusbezug gebeten.

Zudem wird um eine Zeitschiene für die Antragsfristen im Rahmen der Maßnahme 11 „Sofort- und Neustarthilfen für den Kulturbereich“ gebeten. Gibt es eine Unterstützung für Musikstudios? Sind für Open-Air-Veranstaltungen Regelungen analog zu den Regelungen für Straßenfeste möglich?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 28.04.2021 einen Folgebericht zur Maßnahme „Berlin Invest“ aufzuliefern. Dabei wird um eine Darstellung des Nachhaltigkeitsbonus gebeten, insbesondere zu der Frage, wie verpflichtend dieser ist.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 28.04.2021 zu berichten, an wen die Soforthilfe IV 3.0 ausgezahlt wurde.

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 14.04 Uhr bis 14.32 Uhr.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vertraulicher Bericht SenFin – I A – vom 09.03.2021

0081 T

Vorläufiger Jahresabschluss 2020

Haupt

hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion

Vertrauliche

Bündnis 90 / Die Grünen

Beratung

(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

vertagt zur Sitzung am 14.04.2021; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 4 der Tagesordnung

Vertraulicher Bericht SenFin – I F – vom 22.02.2021
Liquiditätsbericht IV. Quartal 2020
gemäß Auflagen B. 98 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/2021

[**0010 S**](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird der Bericht [**0010 S**](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Bericht SenFin – II LIP – 08.02.2021
Fortschreibung der Baumittellisten – BIM
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)
- b) Bericht SenUVK – Z F 22 – vom 19.01.2021
Fortschreibung Baumittelliste Tiefbau
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)
- c) Bericht SenStadtWohn – Z F 11 – vom 25.01.2021
Fortschreibung Baumittelliste Hochbau (BML-H 2020/2021)
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

Ohne Aussprache wird beschlossen:

- zu a) Der Bericht [**1902 E**](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [**3241 A**](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu c) Der Bericht [**1902 D**](#) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU,
der Fraktion Die Linke, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen und der Fraktion der FDP
Drucksache 18/3440
**Gesetz zur Sicherstellung der personal-
vertretungsrechtlichen Interessenvertretung in der
Berliner Landesverwaltung**

[**3422**](#)
Haupt

hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP
(als Tischvorlage verteilt) [3422 A](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Der Änderungsantrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP [3422 A](#) wird angenommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Sodann wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 18/3440 – mit folgenden Änderungen anzunehmen:

1. In Artikel 1 wird die Nummer 1 wie folgt gefasst:

,1. Dem § 32 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die oder der Vorsitzende des Personalrats kann Sitzungen und Beschlussfassungen mittels Video- oder Telefonkonferenz durchführen lassen, wenn

1. vorhandene Einrichtungen genutzt werden, die durch die Dienststelle zur dienstlichen Nutzung freigegeben sind,

2. nicht mindestens 25 Prozent der Mitglieder des Personalrats binnen einer Frist von drei Tagen ab dem Zugang der Ladung gegenüber der oder dem Vorsitzenden schriftlich widersprechen und

3. der Personalrat und jedes einzelne Mitglied geeignete organisatorische Maßnahmen trifft, um sicherzustellen, dass Unberechtigte vom Inhalt der Sitzung keine Kenntnis nehmen können.

Eine über § 37 Absatz 1 hinausgehende Aufzeichnung ist unzulässig. Personalratsmitglieder, die mittels Video- oder Telefonkonferenz an Sitzungen teilnehmen, gelten als anwesend im Sinne des Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1. § 37 Absatz 1 Satz 3 findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die oder der Vorsitzende vor Beginn der Beratung die zugeschalteten Personalratsmitglieder feststellt und in die Anwesenheitsliste einträgt.““

2. In Artikel 1 wird die Nummer 2 wie folgt gefasst:

,2. § 83 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Die oder der Vorsitzende der Einigungsstelle kann Verhandlungen und Beschlussfassungen mittels Videokonferenz durchführen lassen, wenn

1. vorhandene Einrichtungen genutzt werden, die durch die Dienststelle zur dienstlichen Nutzung freigegeben sind,
2. nicht mindestens eine Beisitzerin oder ein Beisitzer oder einer der Beteiligten binnen einer Frist von drei Tagen ab dem Zugang der Ladung gegenüber der oder dem Vorsitzenden schriftlich widerspricht und
3. die Einigungsstelle geeignete organisatorische Maßnahmen trifft, um sicherzustellen, dass Unberechtigte vom Inhalt der Verhandlung keine Kenntnis nehmen können.

Eine über ein schriftliches Sitzungsprotokoll hinausgehende Aufzeichnung ist unzulässig. Die oder der Vorsitzende, die Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle sowie die Beteiligten und sonstigen Berechtigten, die mittels Videokonferenz an Verhandlungen und Beschlussfassungen teilnehmen, gelten als anwesend. Die oder der Vorsitzende hat die Anwesenheit vor Beginn der Verhandlung oder Beschlussfassung festzustellen und im Protokoll zu vermerken.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.“

3. In Artikel 1 wird eine neue Nummer 3 angefügt:

,3. § 97 erhält folgende Fassung:

„Soweit in diesem Gesetz elektronische Kommunikationsmöglichkeiten eröffnet werden, sind diese auch für Beschäftigte mit Behinderungen barrierefrei zugänglich und nutzbar zu gestalten.““

4. Artikel 2 wird wie folgt gefasst:

„Artikel 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Artikel 1 Nummer 1 und Nummer 2 treten mit Ablauf des 31. Dezember 2022 außer Kraft.“

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss zu Beginn der 19. Wahlperiode einen Erfahrungsbericht über die Änderungen des Personalvertretungsgesetzes im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie aufzuliefern. Wäre aufgrund der Erfahrungen eine Entfristung der Maßnahme vorstellbar? Was spreche aus Sicht des Senats dafür oder dagegen?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU [3424](#)
Drucksache 18/3409 Haupt
**Ein neues Konzept zur Umsetzung des
Schallschutzes am BER!**

vertagt zur Sitzung am 14.04.2021; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Bezirke

Punkt 8 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben BA Pankow – BzStR – vom [3436](#)
03.03.2021 Haupt
Abschluss eines Mietvertrages
gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21 Vertrauliche Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

Dem Schreiben [3436](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Regierender Bürgermeister – 03

Punkt 9 der Tagesordnung

Bericht RBm-SKzl – ZS B 11 – vom 05.11.2020 [3253](#)
Deutschen Film- und Fernsehakademie Gesellschaft Haupt
mit beschränkter Haftung
hier: Wirtschaftsplan 2021
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

vertagt zur Sitzung am 14.04.2021; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

TOP 10 wurde bereits bei TOP 2 b) – Maßnahme 9 „VFX-Förderung“ – beraten und zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 der Tagesordnung

- | | | |
|----|--|--|
| a) | Bericht RBm-SKzl – V C – vom 14.12.2020
Perspektiven des Botanischen Gartens hinsichtlich Wissenschafts-, Forschungs- und Bildungsarbeit sowie Investitionen in Bestandsgewächshäusern
(Berichtsauftrag aus der 60. Sitzung vom 01.11.2019) | <u>0403 F</u>
Haupt |
| b) | Schlussbericht RBm – Skzl – V C – vom 26.01.2021
Botanischer Garten
hier: Projekte und Maßnahmen im Bereich Digitalisierung
(Berichtsauftrag aus der 65. Sitzung vom 27.11.2019) | <u>3084 B</u>
Haupt |

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der CDU einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zum Tagesordnungspunkt 11.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [0403 F](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [3084 B](#) wird zur Kenntnis genommen.

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 zu den Projekten und Maßnahmen im Bereich Digitalisierung des Botanischen Gartens darzustellen, wie viel Mittel in jedem einzelnen Projekt oder Maßnahme – unter Einbeziehung der Bundesmittel – bisher kassenwirksam geworden sind.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Darüber hinaus ist ein ungefährer Zeitplan für die Digitalisierung im Botanischer Garten vorzulegen und zu berichten, unter welchen Bedingungen eine vollständige Digitalisierung erreicht werden kann.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 einen aktuellen Sachstandbericht zum neuen Besucherzentrum am Königin-Luise-Platz sowie allen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Botanischer Garten vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 12 der Tagesordnung

Bericht RBm-SKzl – V C – vom 12.02.2021
Berliner Journalistenschule
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

[3393](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [3393](#) zur Kenntnis genommen.

Der Bericht [3393](#) wird auf Antrag der Fraktion der CDU einvernehmlich dem Ausschuss für Europa- und Bundesangelegenheiten, Medien zur Verfügung gestellt; Konsensliste VI.

Punkt 13 der Tagesordnung

- a) Bericht RBm-SKzl – V D – vom 29.11.2020 [0141 J](#)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
hier: Fortschreibung der Gesamtentwicklungsplanung
gemäß Auflage B. 22 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
- b) Bericht RBm-SKzl – V D – vom 27.11.2020 [2467 D](#)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Fortschrittsbericht zum Stand der Baumaßnahme Sanierung Behandlungsbau, Komplettierung OP-Ebene, CBF
(Berichtsauftrag aus der 73. Sitzung vom 22.04.2020)
- c) Bericht RBm-SKzl – V D – vom 11.01.2021 [0967 I](#)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Fortschrittsbericht zum Stand der Baumaßnahme Neubau Forschungsgebäude „Der Simulierte Mensch“, CVK
(Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung vom 27.05.2020)
- d) Bericht RBm-SKzl – V D – vom 29.10.2020 [2653 B](#)
Finanzierung der Baumaßnahmen des Herzzentrums Berlin
(Berichtsauftrag aus der 69. Sitzung vom 12.02.2020)
- e) Bericht RBm-SKzl – V D / V E – vom 02.03.2021 [3435](#)
Strategieplanung 2030 der Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité)
(Investitionen und neue Schwerpunktsetzung/Gesamtentwicklungsplanungen)
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [0141 J](#) wird zur Kenntnis genommen.

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 08.09.2021 einen Folgebericht aufzuliefern, der den Gesamtentwicklungsplan fortschreibt, insbesondere im Hinblick auf die Investitionsbedarfe. Es soll auch auf Differenzen zur bisherigen Investitionsplanung eingegangen werden. Zudem wird um den aktuellen Sachstand der Flächennutzung und des Flächennutzungsmanagements gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Weiter wird darum gebeten zu erläutern, wie mit dem Finanzierungsvorbehalt bei der Investitionsplanung umgegangen wird und wie die künftigen Schritte aussehen. Welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden?

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 einen aktuellen Sachstandsbericht zur personellen Situation in der Charité unter den Bedingungen der Corona-Pandemie aufzuliefern, insbesondere zu den Pflegekräften und bei den Forschungsprojekten.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Senatskanzlei und die SenGPG

werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 zu berichten, ob die Charité und Vivantes während der Corona-Pandemie Pflegepersonal verloren haben, wenn ja, in welcher Größenordnung dies geschah und welche Konsequenzen sich daraus für die Pflege ergeben.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 einen aktuellen Sachstandsbericht zur Modernisierung an allen drei Standorten der Charité vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 zu erläutern, wie die inhaltlichen Pläne der Charité zum Campus Benjamin Franklin mit den dazugehörigen Standorten Krahmerstraße 6 und Hindenburgdamm 27 aussehen.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

zu b) Der Bericht [2467 D](#) wird zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 08.09.2021 zu jedem Einzelplan eine Übersicht über die laufenden, vereinbarten und geplanten Investitionsmaßnahmen vorzulegen, zu denen es eine Kofinanzierung gibt.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 08.09.2021 zur roten Nummer [2467 D](#) (Nr. 4. „Kosten“) alle konkreten Budgetüberschreitungen (bekannte und geschätzte) aufzulisten und darzustellen, welche Vergabeeinheiten – wie in dem Bericht angekündigt – die Überschreitungen auffangen sollen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

zu c) Der Bericht [0967 I](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu d) Der Bericht [2653 B](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu e) Der Bericht [3435](#) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Bericht RBm-SKzl – VI D – vom 11.02.2021 [2550 D](#)
Museum für Naturkunde Haupt
Detaillierte Zeitplanung der einzelnen Baumaßnahmen einschließlich Kostenberechnung sowie Risikoanalyse und Darstellung von Risikominimierungsmaßnahmen
(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 26.08.2020)

Nach Aussprache wird der Bericht [2550 D](#) zur Kenntnis genommen.

Die Senatskanzlei

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 – gemeinsam mit dem Bericht zur Auflage A. 17 b) – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/2021 – zum Museum für Naturkunde die Risikoanalyse und die Darstellung von Risikominimierungsmaßnahmen vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Umwelt, Verkehr und Klimaschutz – 07

Punkt 15 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 18/2814
**Umsetzung des Regenwassermanagements ausweiten
und beschleunigen**

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses UmVerk vom 18.02.2021 vor, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 18/2814 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Klimaschutz abzulehnen.

(mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP
bei Enthaltung AfD)

Punkt 16 der Tagesordnung

Schreiben SenUVK – I A 2 / I A 1 – vom 18.02.2021
Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE)
Antrag auf Zustimmung zur Entnahme von Restmitteln 2020 aus der Rücklage
gemäß § 12a Abs. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [3416](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE und GRÜNE bei Enthaltung AfD und FDP)

Punkt 17 der Tagesordnung

Schreiben SenUVK – IV A 3 – vom 15.02.2021 **1349 B**
**Förderprogramm zur Anschaffung von in Berlin
genutzten Lastenrädern** Haupt
Antrag zur Aufhebung einer qualifizierten Sperre

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1349 B](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen AfD und FDP
bei Enthaltung CDU)

SenUVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 26.05.2021 ergänzende Informationen zu den Ausgaben für die Programmabwicklung des Förderprogramms zur Anschaffung von in Berlin genutzten Lastenrädern vorzulegen. In diesem Zusammenhang ist auch zu berichten, wie die IBB grundsätzlich die Kosten für die Umsetzung von Programmen kalkuliert und welche Richtlinien es in diesem Zusammenhang gibt. Darüber hinaus ist zu berichten, ob der Bearbeitungsanteil der IBB bei den Coronahilfen ebenfalls ein Drittel der Gesamtausgaben umfasst.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Punkt 18 der Tagesordnung

Bericht SenUVK – IV B 34 – vom 28.01.2021
Kosten der Farbbeschichtung Fahrradwege
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 23.10.2019)

2502 A

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2502 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenUVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 26.05.2021 zu den Kosten der Farbbeschichtung der Fahrradwege eine Übersicht zu den Kosten für die Farbbeschichtung je Route (mit Angabe der Länge des Fahrradweges) nachzurichten. Darüber hinaus ist zu berichten, aus welchen Gründen die Machbarkeitsstudie für einen Fahrradweg unter der Hochbahn der U1 erst jetzt beauftragt wird, obwohl die Mittel für diese Machbarkeitsstudie bereits im Jahr 2015 zur Verfügung gestellt worden sind.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Punkt 19 der Tagesordnung

Bericht SenUVK – IV B 24 – vom 21.01.2021
Ökologische Baubegleitung Lemkestraße –
Folgebericht
(Berichtsauftrag aus der 79. Sitzung vom 23.09.2020)

2705 C
Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht 2705 C zur Kenntnis genommen.

Punkt 20 der Tagesordnung

Bericht SenUVK – IV C 32 – vom 26.11.2020
Südring / Südkreuz
(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 26.08.2020)

[2879 A](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2879 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenUVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 26.05.2021 betr. Südring / Südkreuz vor dem Hintergrund des inzwischen beschlossenen Investitionsbeschleunigungsgesetzes die folgende Frage erneut zu beantworten:

„Welche Auswirkungen hätte das vom Bundeskabinett beschlossene vereinfachte Verfahren für Elektrifizierung von Bahnstrecken für die Elektrifizierung des Südrings? Es wird um eine Stellungnahme der Deutschen Bahn hinsichtlich der Frage von zukünftigen Elektrifizierungsplanungen gebeten.“

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Darüber hinaus ist zu berichten, bei welchen Strecken in Berlin oder im Rahmen von i2030 das Investitionsbeschleunigungsgesetz Anwendung finden könnte. Zu dem Vorhaben „Elektrifizierung südlicher Berliner Innenring“ wird um ergänzende Ausführungen gebeten, was mit der Aussage in der roten Nummer [2879 A](#) „sofern keine Kapazitätssteigerungen mit diesem Vorhaben verbunden werden“ gemeint ist.

Zu den Freihaltungen im Flächennutzungsplan für die möglichen S-Bahnhöfe Kieffholzstraße, Oderstraße, Tempelhofer Feld sind Übersichtskarten vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Punkt 21 der Tagesordnung

Bericht SenUVK – IV C 3-Ku – vom 26.11.2020
Potsdamer Stammbahn und Lenkungskreis „i2030“
Fortschrittsbericht 2. Halbjahr 2020
(Berichtsauftrag aus der 40. Sitzung vom 21.11.2018)

[1221 E](#)
Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht [1221 E](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 22 der Tagesordnung

Bericht SenUVK – IV C 3 – vom 03.12.2020
Sachstand Heidekrautbahn
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der SPD
(Berichtsauftrag aus der 80. Sitzung vom 28.10.2020)

[2564 W](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2564 W](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 19.03.2021, Fragen zur Heidekrautbahn nachzureichen, die von SenUVK schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 26.05.2021 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat die folgenden Fragen m.d.B. um schriftliche Beantwortung rechtzeitig zur Sitzung am 26.05.2021 eingereicht:

1. Inwiefern kommt es zu Verzögerungen bei der Wiederinbetriebnahme der Heidekrautbahn bis Wilhelmsruh? Was sind die Gründe dafür? Inwiefern lassen sich diese Verzögerungen noch aufholen oder verkürzen? An welchen Stellen liegen die Engpässe?
2. Wie ist der Stand der Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund? Was ist noch zu klären? Wann ist mit einem Abschluss zu rechnen?
3. Inwiefern wird seitens der SenUVK am bisherigen Eisenbahnübergang Gorkistraße im Rahmen des Wiederaufbaus der Fernbahn der Kremmener Bahn eine Brücke im Zuge der Gorkistraße gefordert?
4. Welche Auswirkungen hat die Forderung einer Straßenbrücke auf die Höhenlage und den Zugang zum künftigen Regional- und S-Bahnhof Tegel?
5. Welche Auswirkungen ergeben sich auf die parallel führende Tunnel- und Trogsstrecke der A111 (z.B. hinsichtlich des aktiven und passiven Erddrucks auf die Seitenwände)?
6. Wie hoch schätzt die SenUVK die Kosten für die Errichtung einer Straßenbrücke im Zuge der Gorkistraße?
7. Wie wirkt sich die Forderung einer Brücke auf die Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) für die Führung des Prignitz-Expresses von Hennigsdorf über Tegel nach Gesundbrunnen aus?
8. Inwiefern hält die SenUVK an der Führung des Prignitz-Expresses über die Kremmener Bahn durch den Bezirk Reinickendorf fest?
9. Inwiefern teilt die SenUVK die Aussage, dass ein Regionalbahnhof Tegel signifikant zur Verbesserung des ÖPNV / SPNV im Bezirk Reinickendorf beiträgt?
10. Welche Risiken ergeben sich aus der Forderung nach einer Brücke für eine positive NKU?
11. Wie ist der Stand der Planungen für die Wiederinbetriebnahme der Fernbahn für den Prignitz-Express und den zweigleisigen Ausbau der S25 zwischen Schönholz und Tegel?

Punkt 23 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –	3312
Drucksache 18/3190	Haupt
Gesetz über die Errichtung einer Landesanstalt Schienenfahrzeuge Berlin (LSFB-Errichtungsgesetz – LSFBG)	UmVerk

Es liegt eine Beschlussempfehlung, [3312 A](#), des Ausschusses UmVerk vom 04.03.2021 vor, die Vorlage zur Beschlussfassung mit Änderungen anzunehmen (einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP bei Enthaltung AfD).

vertagt zur Sitzung am 14.04.2021; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 24 der Tagesordnung

Schreiben SenUVK – IV C 53 – vom 18.02.2021
Beschaffung von Elektrobussen und zugehöriger Infrastruktur
Antrag zur Aufhebung einer qualifizierten Sperre

3441

Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 3441 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP gegen AfD)

SenUVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 zur Beschaffung von Elektrobussen zu folgenden Punkten zu berichten:

1. Aus welchen Gründen kann die Beschaffung erst im Jahr 2023 beginnen?
2. Vorlage einer genauen Auflistung der geplanten Mittelverausgabung.
3. Welche Folgekosten werden mit der Beschaffung ausgelöst?
4. Welche betrieblichen Mehrkosten entstehen?
5. Wie groß ist der Mehrbedarf an Bussen aufgrund der Ladezeiten?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

6. Vorlage einer Bilanz zu den Elektrobussen der BVG bei winterlichen Temperaturen. Welche Rückschlüsse zieht die BVG aus den Ausfällen bei den Elektrobussen und müssen Änderungen – ggf. mit welchen Kosten – vorgenommen werden?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

7. Welche Ladeinfrastruktur ist von Seiten der BVG an welchen Standorten geplant?

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Punkt 25 der Tagesordnung

Bericht SenUVK – IV C 53 – vom 19.02.2021
BVG-Fahrzeugvergabe
(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)
(mit vertraulichen Anlagen nur für den Datenraum)

2564 Y

Haupt

Vertrauliche Beratung hinsichtlich der Anlage

Mit der 2. Mitteilung zur Sitzung am 14.04.2021 vertagt.

Auf Antrag der Fraktion der CDU wird zur Sitzung am 14.04.2021 um die Anwesenheit eines Mitglieds des Vorstands der BVG sowie um Erläuterung gebeten, weshalb die Anlagen zur roten Nummer [2564 Y](#) als vertraulich für den Datenraum eingestuft worden sind.

SenUVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021 die operativen Werkstattlisten von allen drei Betriebswerkstätten, jeweils zum Stichtag Ende des Monats, der letzten zwei Jahre vorzulegen.

Welche Veränderungen am U-Bahnfahrplan der BVG hat es seit 2018 gegeben?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Kultur und Europa – 08

Punkt 26 der Tagesordnung

Bericht SenKultEuropa – LDA Dir – vom 05.02.2021

[3401](#)

Zentrale Vorsorge für die Kofinanzierung von

Haupt

Bundesmitteln

hier: Projektfortschritt

gemäß Auflage B. 53 – Drucksache 18/2400 zum

Haushalt 2020/21

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

Nach Aussprache wird der Bericht [3401](#) zur Kenntnis genommen.

SenKultEuropa

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 09.06.2021 zur denkmalrechtlichen Bewertung eines gegebenen Gebäudes durch das Landesdenkmalamt einen Bericht zu folgenden Punkten vorzulegen:

1. Wie groß ist das Bearbeitungsvolumen und der Bearbeitungsstand?
2. Wie ist die personelle Ausstattung?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Punkt 27 der Tagesordnung

Bericht SenKultEuropa – I A Gat – vom 09.03.2021

[3019 C](#)

Förderung von Kultureinrichtungen im Rahmen der

Haupt

Soforthilfe IV

hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der

CDU

(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

Ohne Aussprache wird der Bericht [3019 C](#) zur Kenntnis genommen.

Gesundheit, Pflege und Gleichstellung – 09

Punkt 28 der Tagesordnung

Bericht SenGPG – Krisenstab – vom 05.03.2021
Durch Vivantes geltend gemachte Kosten für den Betrieb des CBZ
(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

[2977 B](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2977 B](#) zur Kenntnis genommen.

SenGPG

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 08.09.2021 zu berichten, von wem und wie die für den Betrieb des CBZ angeschafften Geräte und Materialien nach Schließung des CBZ konkret genutzt werden sollen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 29 der Tagesordnung

Zwischenbericht SenGPG – I B 41 – vom 18.02.2021
Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden hier: IGPP
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

[2915 D](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Zwischenbericht [2915 D](#) zur Kenntnis genommen. Der Bitte um Änderung des Berichtsauftrags wird mit der Maßgabe entsprochen, dass der Bericht rechtzeitig zur Sitzung am 25.08.2021 vorgelegt werden soll.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Herr Abg. Zillich (LINKE) bittet darum, dass, wenn im Hauptausschuss die Möglichkeit zur schriftlichen Nachreichung von Fragen vereinbart wird, tatsächlich auch nur konkrete Nachfragen gestellt werden und nicht neue Berichtsaufträge ohne Kenntnisnahme des Hauptausschusses beauftragt werden.

Punkt 30 der Tagesordnung

Bericht SenGPG – I E 1.10 / I E 1.11 – vom 17.02.2021
Fast-Track-City-Initiative sowie Modellprojekt PrEP und Errichtung des Checkpoint BLN
(Berichtsauftrag aus der 70. Sitzung vom 12.02.2020 und aus der 78. Sitzung vom 09.09.2020)

[2766 D](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [2766 D](#) zur Kenntnis genommen.

SenGPG

wird gebeten, dem Hauptausschuss eine Aufschlüsselung der Kosten des Checkpoint BLN getrennt nach einzelnen Maßnahmen (Testung, Beratung, medizinische Behandlung etc.) und nach Jahren seit 2018 vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Welche konkreten Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Arbeit des Checkpoint BLN? An welchen anderen Stellen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Checkpoint BLN eingesetzt?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Es wird weiterhin um die Beantwortung der Frage gebeten, welche Schwerpunkte im Zusammenhang mit der nächsten Haushaltsplanaufstellung gesetzt werden sollen.

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Punkt 30 A der Tagesordnung

Schreiben SenGPG – II C 2 – vom 11.03.2021

**Entnahme aus der Rücklage zur Finanzierung von
Notfallpflegeeinrichtung: Vivantes Forum für
Senioren**

gemäß § 12a Abs. 3 Nachtragshaushaltsgesetz
2020/2021

3445

Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [3445](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 30 B der Tagesordnung

- a) Schreiben SenGPG vom 15.03.2021 [3449](#)
Haupt

Umsetzung der Maßnahme Beschaffung von Schnelltests des Berliner Schutz-Testkonzepts im Rahmen des Berliner Schutz-Testkonzepts
gemäß § 12a Abs. 3 Nachtragshaushaltsgesetz
2020/2021

- b) Austauschseite SenGPG zur roten Nummer 3449 [3449-1](#)
Austauschseite: Seite 2 Haupt
(als Tischvorlage verteilt)

Nach Aussprache – s. Inhaltsprotokoll – wird beschlossen:

Dem Schreiben [3449](#) / [3449-1](#) – wird mit Hinweis auf den Beschluss bei TOP 2 – Maßnahme 15 – wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE und GRÜNE bei Enthaltung AfD)

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 17.13 Uhr bis 17.30 Uhr.

Bildung, Jugend und Familie – 10

Punkt 31 der Tagesordnung

Schreiben SenBildJugFam – ZS B – vom 11.03.2021 [3442](#)
Entnahme aus der Rücklage zur Finanzierung verschiedener Maßnahmen zum Gesundheitsschutz in Schulen und Kitas sowie besonderer schulischer Lernangebote Haupt
gemäß § 12a Abs. 3 Nachtragshaushaltsgesetz
2020/2021

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [3442](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP bei Enthaltung AfD)

SenBildJugFam
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 28.04.2021 zu berichten, welche Auswirkungen die Vereinbarung mit dem Bund zum Thema „Nachholpaket“ auf das Land Berlin hat. Können bereits bestehende Programme angerechnet werden oder müssen neue Programme aufgelegt werden?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Zu den Luftreinigungsgeräten in den Schulen ist zu folgenden Punkten zu berichten:

- Wann werden alle sich in der Beschaffung befindlichen Geräte ausgeliefert?
- Gibt es Empfehlungen an die Schulen, wo die Geräte aufgestellt werden sollen?
- Wie viele Luftreinigungsgeräte wurden über schulische Fördervereine angekauft, gibt es für diese Geräte auch Empfehlungen zur Aufstellung und wie er-

folgt der Einsatz im Zusammenspiel mit den vom Senat zur Verfügung gestellten Geräten?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Mit welchen Folgekosten (Wartung, Filterwechsel etc.) wird im Zusammenhang mit den Luftreinigungsgeräten gerechnet?

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 19.03.2021, Fragen zur roten Nummer [3442](#) nachzureichen, die von SenBildJugFam schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 28.04.2021 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen m.d.B. um schriftliche Beantwortung rechtzeitig zur Sitzung am 28.04.2021 eingereicht:

1. Wie hoch ist die Anzahl der Corona-Teststellen an Schulen?
2. Wie hoch ist die Fallzahl positiv getesteter an Schulen, bzw. wie hoch ist der Anteil positiver Fälle?
3. Wie geht der Senat damit um, dass es an vielen Schulen an ausreichender Schutzbekleidung für die Durchführung von Corona-Schnelltests mangelt?
4. Bis wann sollen die Teststellen an Schulen betrieben werden?
5. Welche Konzepte gibt es digitale Techniken (Laptops, Tablets, Videokonferenztechnik etc.) im Präsenzunterricht aktuell und langfristig zu nutzen?
6. Wie wird mit Beschädigungen an Leihgeräten umgegangen, bzw. erhalten Schüler, die auf die Bereitstellung eines mobilen Endgeräts durch die Schule angewiesen sind, im Schadensfall ein Ersatzgerät? Wie lange dauert die Bereitstellung eines solchen Ersatzgeräts?
7. Welche Fort- und Weiterbildungen werden Lehrern angeboten, um ihre digitalen Fähigkeiten hinsichtlich des Einsatzes moderner Technik im Unterricht zu verbessern?

Punkt 32 der Tagesordnung

- a) Schlussbericht SenBildJugFam – I D 3 – vom [3328 A](#)
18.01.2021 Haupt
- Breitbandausbau an den Berliner Schulstandorten**
gemäß Auflage B. 75 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21
- b) Bericht SenBildJugFam – I D 3 – vom 23.02.2021 [3338 C](#)
Digitalisierung der Schulen
hier: **Beantwortung der Nachfragen der Fraktion**
der CDU, der Fraktion Bündnis 90 / Grünen und der
Fraktion der FDP
(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [3328 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [3338 C](#) wird zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 26.05.2021 zur Digitalisierung der Schulen zu folgenden Punkten zu berichten:

1. Vorlage des Zielbildes für die IKT an den Berliner Schulen.
2. Vorlage eines detaillierten Berichts auf Basis des Campuskonzeptes. Wie weit sind welche Bildungsstandorte vom Berliner Landesnetz entfernt und was heißt das für die Anschlüsse der Schulen? In welchen Jahresscheiben sind welche Maßnahmen machbar? Sind die Bibliotheken und Volkshochschulen bereits an das Glasfasernetz angeschlossen bzw. sollen sie in das Campuskonzepts einbezogen werden?
3. Vorlage der Planung der Bezirke, wann, in welchen Schritten und auf Basis welcher Strategie die strukturelle Verkabelung der Schulgebäude vorgenommen werden soll.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 33 der Tagesordnung

Vertraulicher Bericht SenBildJugFam – V A 23 – vom
22.09.2020

**Wirtschaftlichkeit der Kita-Eigenbetriebe und
Bericht zu Instandhaltungs- und Erhaltungskosten**
gemäß Auflage B. 63 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21 und Berichtsauftrag aus der
50. Sitzung vom 21.08.2019

[0489 H](#)

Haupt
Vertrauliche
Beratung

Mitberaten wird:

- a) Bericht BA Treptow-Köpenick – SE PFin H – vom
28.09.2020

[3167](#)

Haupt

**Wirtschaftsplan 2021 für den Kita-Eigenbetrieb
SüdOst**

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

- b) Bericht BA Pankow – BzBm – vom 09.11.2020

[3230](#)

Haupt

**Wirtschaftsplan 2021 für den Kita-Eigenbetrieb
Kindergärten NordOst**

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

- c) Bericht BA Charlottenburg-Wilmersdorf – Fin 1 – vom 04.12.2020 [3309](#)
Kindertagesstätten Berlin Nordwest Eigenbetrieb von Berlin
hier: Wirtschaftsplan 2021
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21 Haupt
- d) Bericht BA Friedrichshain-Kreuzberg – Haush 5 – vom 09.02.2021 [3259 A](#)
Kita-Eigenbetrieb – Kindergärten City
hier: Wirtschaftsplan 2021
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21 Haupt
- e) Bericht BA Tempelhof-Schöneberg – BzBm – vom 10.03.2021 [3443](#)
Kindertagesstätten Berlin Süd-West Eigenbetrieb von Berlin
hier: Wirtschaftsplan 2021
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21 Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

- Der Bericht [0489 H](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu a) Der Bericht [3167](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [3230](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu c) Der Bericht [3309](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu d) Der Bericht [3259 A](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu e) Der Bericht [3443](#) wird zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 19.03.2021, Fragen zur Wirtschaftlichkeit der Kita-Eigenbetriebe nachzureichen, die von SenBildJugFam schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat zum vertraulichen Bericht [0489 H](#) Fragen m.d.B. um schriftliche Beantwortung eingereicht: s. rote Nummer [0489 H-1](#).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen m.d.B. um schriftliche Beantwortung bis zum 30.04.2021 eingereicht:

1. Welche Auswirkungen haben die Kita-Schließungen und der Notbetrieb auf die wirtschaftliche Situation der Eigenbetriebe 2020 und voraussichtlich 2021?
2. Wie ist der Stand der Personalbesetzung/Krankenstand/Risikopersonal?
3. Welche Mehraufwendungen entstanden / entstehen den Eigenbetrieben Pandemiebedingt?
4. Welcher finanzielle Anteil des 20 Mio-Euro-Solidarbeitrags der Kitas entfielen auf die Eigenbetriebe?
5. Welcher finanzielle Mehraufwand entsteht den Kita-Eigenbetrieben durch die Anhebung des Landesmindestlohns seit 1. Mai 2020 und wie wird er im Kostenblatt berücksichtigt? Welche zusätzlichen Mittel zur Tarifanpassung erhielten die Kita-Eigenbetriebe?

Integration, Arbeit und Soziales – 11

Punkt 34 der Tagesordnung

Bericht SenIAS – I AbtL 1 – vom 15.02.2021 [2919 A](#)

Umsetzung der zusätzlichen Mittel bei den einzelnen Dienstleistungsprojekten Haupt

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 09.09.2020)

Nach Aussprache wird der Bericht [2919 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenIAS

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 08.09.2021 einen Sachstandsbericht zum Landesprogramm Video- und Audiodolmetschen vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 35 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenIAS/LAF – II B 21 – vom 04.03.2021

[3439](#)

Haupt

Unterbringung von Geflüchteten
Zustimmung zur Verlängerung eines Mietvertrages
gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

Vertrauliche
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [3439](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und FDP gegen AfD)

Punkt 36 der Tagesordnung

Zwischenbericht SenIAS – III E 1.4 – vom 09.03.2021 [3383 A](#)
3. Rahmenfördervertrag: Berichterstattung über die Sitzungen des Kooperationsgremiums im Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren
1. Kenntnisnahme
2. Fristverlängerung für den Bericht über die Sitzung des Kooperationsgremiums zum IFP STZ vom 17.03.2021 bis zum 04.08.2021
3. Bitte um Änderung des Berichtsauftrages
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

Haupt

Ohne Aussprache wird der Zwischenbericht [3383 A](#) zur Kenntnis genommen. Der Bitte um Änderung des Berichtsauftrags wird mit der Maßgabe entsprochen, dass der Bericht rechtzeitig zur Sitzung am 25.08.2021 vorgelegt werden soll.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Tagesordnungspunkte 36 A bis 36 C werden gemeinsam beraten.

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion CDU einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zu den Tagesordnungspunkten 36 A bis 36 C.

Punkt 36 A der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [3446](#)
Hintergründe aufklären, Schaden wiedergutmachen und Förderpolitik künftig neu ausrichten: In welchem Umfang wurde bestehendes Haushaltrecht bei der Fördermittelvergabe an das Projekt „Berlin hilft“ gebrochen?
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

Haupt

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll –: vertagt zur Sitzung am 14.04.2021.

(einvernehmlich; auf Vorschlag der Vorsitzenden)

SenIAS

wird gebeten, dem Hauptausschuss zeitnah – spätestens aber rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021 – den Prüfbericht der Internen Revision zur Überprüfung der Gewährung einer Zuwendung der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales für das Haushaltsjahr 2020 vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 19.03.2021, Fragen im Zusammenhang mit der Besprechung [3446](#) nachzureichen, die von SenIAS schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen m.d.B. um schriftliche Beantwortung rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021 eingereicht:

1. Warum kam eine Fördermittelvergabe direkt an „Berlin hilft“ nicht in Betracht?
2. Wer kam auf die Idee der Fördermittelvergabe an „Berlin hilft“ über das Stadtteilzentrum Steglitz?
3. Wer hat die erstmaliger Fördermittelvergabe über das Stadtteilzentrum Steglitz an „Berlin hilft“ in der Senatsverwaltung entschieden?
4. In welchen Jahren wurden die Fördermittel an das Stadtteilzentrum ausgezahlt?
5. Gibt es Rückforderungsbescheide gegenüber dem Stadtteilzentrum Steglitz? Wenn ja, für welche Jahre?
6. Gab es Nachfragen aufgrund der jeweiligen Fördermittelanträge an das Stadtteilzentrum Steglitz? Wenn ja welche? Durch wen wurden diese bearbeitet? Mit welcher Konsequenz?
7. War der Senatsverwaltung die Praxis der gesplitterten Rechnungen durch die Familie L. an das Stadtteilzentrum Steglitz bekannt?
8. Wann genau und für welchen Zeitraum erfolgte im Jahr 2017 eine Förderung/ein Förderbescheid?
9. Ist die Praxis der Fördermittelvergabe nur mittelbar an einen formal nicht fördermittelfähigen Empfänger vom Landesrechnungshof geprüft und beanstandet worden?
10. Mit welcher Begründung hat der Staatssekretär Tietze trotz der Remonstration des LAF Präsidenten den Fördermittelantrag positiv beschieden bzw. den Präsidenten des LAF angewiesen, dieses zu tun?
11. Welche Vorgaben müssen gemäß Landeshaushaltsordnung erfüllt sein, damit eine Person oder Organisation eine Zuwendung aus Haushaltssmitteln erhält?
12. Welche Vorschriften der LHO, Ausführungsvorschriften und sonstige Verwaltungsvorschriften sind dabei zu beachten?
13. Wurden die Vorgaben der Landeshaushaltsordnung nach Auffassung der politischen Hausleitung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration, Soziales erfüllt, sodass es zu keiner Rückforderung der Förderung/Zuwendung kommen muss?

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen m.d.B. um schriftliche Beantwortung rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021 eingereicht:

1. Warum werden die im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung abgewickelten Zuwendungsprojekte des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. einer vertieften Prüfung 2017 bis 2020 unterzogen?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden die Zuwendungen an Berlin hilft bewilligt?
3. Gehört es zu den regulären Aufgaben von Stadtteilzentren, mit Initiativen zusammen zu arbeiten und als weitergebende Stelle von Zuwendungen für Projekte zu fungieren? Auf welcher rechtlichen Grundlage wird so verfahren?
4. Welche Aufgaben/Tätigkeiten hat die Initiative Berlin hilft verbunden mit der zuwendungsrechtlichen Förderung?

5. Inwieweit ist es zielführend, die mit dieser Tätigkeit verbundenen Leistungen auszuschreiben?
6. Aus den Erfahrungen heraus, unter welchen Maßgaben kann eine Förderung von Initiativen, Projekten zur Vernetzung des ehrenamtlichen Engagements für die Integration von Geflüchteten möglich sein?
7. Welche Kriterien sind anzuwenden, um Zuwendungen an juristische und natürliche Personen auszureichen? Wie wird das kontrolliert? Gibt es Ermessensspielräume?
8. Ist das LAF als Bewilligungsstelle seiner aus dem VwVfG abzuleitenden Beratungspflicht gegenüber dem Antragsteller Stadtteilzentrum Steglitz nachgekommen? Wenn nein, warum nicht?

Punkt 36 B der Tagesordnung

Vertraulicher Bericht SenIAS – ZS AbtL (V) – vom
15.03.2021

**Unregelmäßigkeiten im Rahmen einer Zuwendung
der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und
Soziales**
(unaufgefordert vorgelegt)

[3448](#)

Haupt
Vertrauliche
Beratung

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung – s. Wortprotokoll –: vertagt zur Sitzung am 14.04.2021.

(einvernehmlich; auf Vorschlag der Vorsitzenden)

Punkt 36 C der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/3479

**Missbilligung der Senatorin Breitenbach und des
Staatssekretärs Tietze wegen der rechtswidrigen
Förderung des Stadtteilzentrums Steglitz –
Hintergründe aufklären, Schaden wiedergutmachen
und Förderpolitik künftig neu ausrichten**

[3452](#)

Haupt

hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/3479-1

[3452-1](#)

Haupt

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll –: vertagt zur Sitzung am 14.04.2021.

(einvernehmlich; auf Vorschlag der Vorsitzenden)

Stadtentwicklung und Wohnen – 12

Punkt 37 der Tagesordnung

- a) Zwischenbericht SenStadtWohn – Z F 3 – vom 20.10.2020 [0425 H](#)
Haupt

Schaffung von Wohnraum – Bericht 2020
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU

(Berichtsauftrag aus der 78. Sitzung vom 09.09.2020)
m.d.B. um Fristverlängerung bis Ende November 2020

- b) Bericht SenStadtWohn – IV A 14 – vom 02.11.2020 [0425 I](#)
Haupt

Schaffung Wohnraum
1. Korrigierte Fassung der Tabelle 5 der Anlage zum Schreiben 0425 G

2. Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsaufträge aus der 78. Sitzung vom 09.09.2020 und aus der 80. Sitzung vom 28.10.2020)

- c) Vertraulicher Bericht SenStadtWohn – IV A 14 – vom 02.03.2021 [0425 J](#)
Haupt
Vertrauliche Beratung

Schaffung Wohnraum
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

vertagt zur Sitzung am 14.04.2021; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 38 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

- Schreiben SenFin – II B – vom 10.03.2021 [0081 U](#)
Haupt

Vorläufiger Jahresabschluss 2020
(Berichtsaufträge aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020 und aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am 14.04.2021

Zwischenbericht SenKultEuropa – I B Ctrl – vom
01.03.2021

[0278 G](#)
Haupt

**Finanzielle Entwicklung der landeseigenen Theater-
und Orchesterbetriebe**

Bericht mit Stand per 31.12.2020

(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 90. Sitzung
der 13. WP vom 28.04.1999 – und der 28. Sitzung der
17. WP vom 16.01.2013)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 15.04.2021

Schreiben SenInnDS – V A 3 Gö – vom 23.02.2021

[1134 E](#)
Haupt

**E-Government-Gesetz Berlin (EGovG Bln)
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der
CDU und Bündnis 90 / Die Grünen**

(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 14.04.2021

Schreiben SenBildJugFam – StS B SG Ltg – vom
10.03.2021

[1189 AH](#)
Haupt

Berliner Schulbauoffensive (BSO)

(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am
14.04.2021

Schreiben SenInnDS – V B 3 (V) – vom 24.02.2021

[2525 G](#)
Haupt

**Finanzierung neuer Projekte ITDZ –
Fortschrittsbericht**

(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.04.2021

Fristverlängerung rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021

Schreiben SenBildJugFam – IV A 42 – vom 05.03.2021

[2632 C](#)
Haupt

Französisches Gymnasium

hier: Baumaßnahmen

(Berichtsauftrag aus der 82. Sitzung vom 11.11.2020)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.03.2021

Schreiben RBm – Skzl – VII A 2 – vom 09.03.2021
Umsetzung des „Zukunftspaktes Verwaltung“
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

[2761 B](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 14.04.2021

Schreiben SenInnDS – III E 23-3 – vom 10.03.2021
Umzug der Berliner Feuerwehr und Rettungsakademie (BFRA) nach Tegel
(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

[2838 D](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am
14.04.2021

3. Zwischenbericht SenBildJugFam – III C 1 – vom
12.03.2021
Umsetzung des Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes
(Berichtsauftrag aus der 77. Sitzung vom 26.08.2020)

[2918 D](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am
14.04.2021

Zwischenbericht SenBildJugFam – I D 3 – vom
01.03.2021
Digitalisierung der Schulen
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Die Linke
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

[3120 A](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am
14.04.2021

Schreiben SenInnDS – IV EURO 1 – vom 23.02.2021

[3199 A](#)

**Rechtliche Beratung und Begleitung der Planung
und Durchführung der UEFA Fußball-
Europameisterschaft 2024**

Haupt

**hier: Beratervertrag, finanzielle Risiken und
Rechteschutzprogramm**

(Berichtsauftrag aus der 82. Sitzung vom 11.11.2020)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum Ende des 2.
Quartals 2021

Schreiben SenInnDS – V B 3 (V) – vom 24.02.2021

[3247 B](#)

IT- Dienstleistungszentrum Berlin – ITDZ Berlin -

Haupt

**hier: Wirtschaftsplan 2021 unter Pandemie-
Bedingungen, Preise im Benchmarking und
Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.04.2021

Fristverlängerung rechtzeitig zur Sitzung am 14.04.2021

Schreiben SenInnDS – V A 3 Gö – vom 01.03.2021

[3338 D](#)

**IKT-Steuerung und Anschluss der Schulen an das
Berliner Landesnetz (BeLa)**

Haupt

**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 14.04.2021

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

Regierender Bürgermeister

Bericht RBm-SKzl – V D – vom 01.03.2021

[2758 A](#)

**Liste über geplante Maßnahmen zur Übertragung
der Bauherrenschaft für Bauvorhaben**

Haupt

(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung
vom 04.12.2020)

Hinweis: Liste zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Bericht RBm-SKzl – V Gst 2 – vom 10.02.2021
Haushalts- und Wirtschaftspläne der Kuratorialhochschulen und sonstigen Zuschussempfänger im Kapitel 0330
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

[3149 A](#)
Haupt

Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Schreiben SenJustVA und SenGPG – I C / Krisenstab – vom 05.03.2021
Sicherstellung der SARS-CoV2-Diagnostik beim Landeslabor Berlin-Brandenburg im Haushaltsjahr 2021
hier: Aufhebung der Vertraulichkeit der Vorlage rote Nummer 3392

[3392-1](#)
Haupt

Bericht SenJustVA – I C – vom 05.03.2021
SARS-CoV2-Diagnostik beim Landeslabor Berlin-Brandenburg
(Berichtsauftrag aus der 85. Sitzung vom 17.02.2021)

[3392 A](#)
Haupt

Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Bericht SenGPG – II C 21 – vom 05.03.2021
Beratungsdienstleistung zur Neuerarbeitung der Pflegeeinrichtungsförderungsverordnung des Landes Berlin
hier: Ergebnisse
(Berichtsauftrag aus der 71. Sitzung vom 11.03.2020)

[2727 A](#)
Haupt

Bericht SenGPG – II A 6.1 – vom 05.03.2021
Ausschreibung einer Markterkundung/ Marktanalyse von bestehenden digitalen Internet-Plattformen zur Information Älterer über Freizeit-, Kultur-, Bildungsangebote, Angebote der gesundheitlichen und psychosozialen Versorgung und zu Beratungs- und Informationsangeboten zu Fragen der Organisation von Pflege in Berlin (Marktanalyse Senioren- und Pflege-Portale in Berlin)
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

[3440](#)
Haupt

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Beteiligungsmanagement und –controlling

Vertraulicher Bericht SenFin – I A – vom 19.02.2021
Kennzahlen der Beteiligungen des Landes Berlin
IV. Quartal 2020
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 89. Sitzung am 27.04.05 – 15. WP, aus der 76. Sitzung am 09.12.09 – 16. WP und aus der 103. Sitzung vom 16.03.2016 – 17. WP und aus der 10. Sitzung am 28.06.2017 – 18. WP)

[0277 H](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung
vorab zur Erledigung überwiesen

Unterausschuss Bezirke

Bericht Senat von Berlin – InnDS IV C 21 – vom 23.02.2021
Sportstättensanierungsprogramm – Bericht 2020
gemäß Auflage B. 26 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

[0263 G](#)
Haupt
zur Erledigung

Unterausschuss Haushaltskontrolle

Bericht RBm-SKzl – V A 4 – vom 26.02.2021
Uneinheitliche und in Teilen überhöhte Besoldungs- und Vergütungsstandards für die Präsidiumsmitglieder der Berliner Hochschulen
gemäß Auflage I. 13. anlässlich der Entlastung für 2017 (Drucksache 18/3163)

[3430](#)
Haupt
zur Erledigung

VI. Gemäß Beschluss in der Sitzung wird den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt:

Ausschuss für Europa- und Bundesangelegenheiten, Medien

Bericht RBm-SKzl – V C – vom 12.02.2021
Berliner Journalistenschule
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

[3393](#)
Haupt
- s. TOP 12 -

VII. Zurückstellungen

Zur Sitzung am 14.04.2021

Schlussbericht Senat von Berlin – BildJugFam StS B
SG Ltg – vom 27.10.2020 [1189 AF](#)
Haupt
Aktueller Sachstand Berliner Schulbauoffensive (BSO)
gemäß Auflage B. 60 b) – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
(in der 85. Sitzung am 17.02.2021 zur Sitzung am 17.03.2021 vertagt)

Hinweis: s. Bitte um Fristverlängerung rote Nummer [1189 AH](#); Konsensliste III.

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –
Drucksache 18/3457 [3438](#)
Haupt
Konzept zur Umsetzung für ein flächendeckendes Angebot eines subventionierten Schulmittagessens an Oberschulen
Drucksachen 18/1732, 18/1797 und 18/1805 – Zwischenbericht –
(zur Besprechung überwiesen auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 46 Abs. 4 GO Abghs)

Bis zum Abschluss der Beratung in den mitberatenden Ausschüssen:

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64 Absatz 3 der Verfassung von Berlin und § 3 Satz 1 Berliner COVID-19-Parlamentsbeteiligungsgesetz
Drucksache 18/3425 [3418](#)
Haupt
BildJugFam
GesPflegGleich
Fünfte Verordnung zur Änderung der Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung
(vorab überwiesen)

Hinweis:

Mit der Mitteilung wurden die folgenden Berichte von der Konsensliste genommen. Sie werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 14.04.2021 gesetzt.

Bericht RBm-SKzl – V E Cor – vom 01.03.2021 [3431](#)
Haupt
Wissenschaftliche Begleitung von Corona-Teststrategien für spezifische Gruppen und weitere Notwendigkeiten
(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

Bericht SenIAS – ZS A 2 – vom 26.02.2021 Umsetzung des E-Government-Gesetzes des Landes Berlin im Bereich der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und den ihr nachgeordneten Behörden – § 20 Abs. 3 EGovG Bln hier: Ausschreibung einer Unterstützungsleistung für alle Fachverfahren nach den Vorgaben der zentralen IKT-Steuerung des Landes Berlin zur Analysierung, Dokumentierung und Optimierung gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21	<u>3429</u> Haupt
Bericht SenStadtWohn – IV Fin – vom 17.02.2021 Mittelabfluss und Einnahmeerwartung in den Kapiteln 1240 und 1295 (Programmtitel Wohnungsbauförderung) 2. Halbjahresbericht 2020 gemäß Auflage B. 87 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21	<u>0259 H</u> Haupt
Bericht SenStadtWohn – Z F 3 – vom 02.03.2021 Stand der Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 LHO im Jahr 2020 hier: SenStadtWohn gemäß Auflage A. 17 c) – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/2021	<u>2737 Y</u> Haupt
Bericht BA Neukölln – BzBm – vom 24.02.2021 Stand der Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 LHO im Jahr 2020 hier: Neukölln gemäß Auflage A. 17 c) – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/2021	<u>2737 V</u> Haupt
Bericht BA Friedrichshain-Kreuzberg – Haush 5 – vom 02.03.2021 Stand der Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 LHO im Jahr 2020 hier: Friedrichshain-Kreuzberg gemäß Auflage A. 17 c) – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/2021	<u>2737 W</u> Haupt

Bericht BA Steglitz-Zehlendorf – BzBm – vom
04.03.2021

2737 X
Haupt

**Stand der Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 LHO im
Jahr 2020**

hier: Steglitz-Zehlendorf

gemäß Auflage A. 17 c) – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/2021

Bericht SenInnDS – III E 23-2 – vom 03.2021

3184 A
Haupt

**Fortschrittsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen
der Polizeisportshallen und Sanitärbereiche sowie
Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehr**
(Berichtsauftrag aus der 80. Sitzung vom 28.10.2020)

Bericht SenUVK – IV C 43 – vom 15.02.2021

1426 E
Haupt
Vertrauliche Beratung hinsichtlich der
Anlage

Straßenbahn in der Leipziger Straße

(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)
(mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)

Bericht SenUVK – IV C 21 – vom 17.02.2021

1677 H
Haupt

S-Bahn PLUS – 1. Quartalsbericht 2021

(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 40. Sitzung
vom 21.11.2018 und Berichtsaufträge aus der
70. Sitzung vom 26.02.2020)

Bericht SenUVK – VI B – vom 15.02.2021

2564 X
Haupt

Busspurvorhaben auf dem Hindenburgdamm

(Berichtsauftrag aus der 84. Sitzung vom 20.01.2021)

Bericht SenBildJugFam – II A Sp – vom 02.03.2021

0812 K
Haupt

**Sachstandsbericht zum 2. Bauabschnitt des
Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) für den
1. FC Union**

(Berichtsauftrag aus der 83. Sitzung vom 02.12.2020)

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Becker

Daniel Wesener